



## Presse – Ausschnitt FLZ - Ansbach vom 09.02.2018

### Dietfurter wollen Tunnel

Bürgerdialog zur B2-Umgehungsstrasse bei Treuchtlingen

**DIETFURT** – Die Trasse der zukünftigen Ortsumfahrung der B2 des Treuchtlinger Stadtteils Dietfurt soll in einem Tunnel verlaufen.

Bei einem ersten, vier Stunden langen Bürgerdialog mit Behörden, Stadt und Dorfgemeinschaft kristallisierte sich der Favorit eindeutig heraus: der ein Kilometer lange Tunnel durch den Dattelberg im Osten von Dietfurt.

So ließ sich Baudirektor Heinrich Schmidt vom Staatlichen Bauamt in Ansbach – sichtlich angetan von der konstruktiven Debatte und spürbaren Kompromissbereitschaft – am Ende des Dialogs zu einem unzweideutigen Fazit hinreißen: „Jetzt schon Varianten auszuschließen ist heikel. Aber wenn sich die Gegenargumente derart aufdrängen und wir jetzt schon das Gefühl haben, dass das nichts wird, würde ich das Risiko eingehen. Denn die mehrfache Planung kostet auch

Geld.“ Spätestens nach einer einjährigen Umweltverträglichkeitsstudie sei es gut möglich, dass die Tunnellösung der einzig folgerichtige Weg sei.

Klar ist, dass die B2 dreistreifig ausgebaut werden, aus der Dietfurter Ortsmitte verschwinden und kreuzungsfrei an die Zubringerstraßen angebunden werden soll. Die Kosten für die Umfahrung per Tunnellösungen werden auf 40 bis 70 Millionen Euro geschätzt.

Ob ein Tunnel überhaupt denkbar ist, scheint nun eine Kostenfrage zu sein. Die Lenkungsgruppe trifft sich zu weiteren Planungsbesprechungen im März, für Juli ist die nächste Infoveranstaltung geplant und für Anfang 2019 der zweite Bürgerdialog.

Bis die ersten Autos über die Umgehung oder gar durch den nahezu einstimmig geforderten Tunnel rollen, werden indes noch über zehn Jahre ins Land gehen.

*psh*